



10. 11. 27 / 14
№ 34 5

MARTA HEGEMANN

1894 - 1970

Die Kunst – Ein Gleichnis des Lebens

Zur Eröffnung der Ausstellung
Mittwoch, 9. September 1998 | 19 Uhr
laden wir Sie herzlich ein

Grußwort: Elisabeth Moortgat

„Kunst ist die Ausdauer der Hinterbliebenen“
Gisela Breiting liest aus den Erinnerungen von Marta Hegemann

Laufzeit
10. September – 8. November 1998

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog „Marta Hegemann“ mit Texten von Gisela Breiting, Maf Räderscheidt, Silke Schultz, Catharina Berents, Hildegard Reinhardt, 88 S., zahlreiche Farb- und s/w Abb., Traum & Raum, Berlin 1998.

Mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Wir danken dem Sohn der Künstlerin Johannes P. Räderscheidt für die hervorragende
Zusammenarbeit.

DAS VERBORGENE MUSEUM

Dokumentation der Kunst von Frauen eV, 10625 Berlin, Schlüter-Str. 70
Telefon: 030 313 34 64 | Öffnungszeiten: Do-Fr 15-18 h | Sa-So 12-16 h